



**MITTELSTAND  
GLOBAL**  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

# Indonesien - Wasserwirtschaft

**Informationsreise für indonesisches  
Einkaufspersonal und  
Multiplikatoren aus dem Bereich  
Wasser und Abwasserwirtschaft**

**13.05. – 16.05.2024**



Durchführer:



■ your partner in global business

## IMPRESSUM

### Herausgeber

trAIDe GmbH  
Hohenstaufenring 42  
50674 Köln  
[www.traide.de](http://www.traide.de)

### Text und Redaktion

trAIDe GmbH

### Stand

April 2024

### Druck

trAIDe GmbH

### Gestaltung und Produktion

trAIDe GmbH

### Bildnachweis

trAIDe GmbH

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



MITTELSTAND  
**GLOBAL**  
MARKTERSCHLIEßUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

Die Studie wurde im Rahmen der Informationsreise für Indonesien aus dem Bereich Wasser – und Abwasserwirtschaft (Exportinitiative Umwelttechnologien und -dienstleistungen) erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung. Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Wirtschaftsdaten .....</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Indonesien Marktüberblick.....</b>	<b>4</b>
2.1.	Wirtschaft Generell .....	4
2.2.	Geografie .....	4
<b>3.</b>	<b>Wasserwirtschaft.....</b>	<b>5</b>
3.1.	Knappheit & Verschmutzung .....	5
3.2.	Marktchancen für deutsche Firmen .....	6
3.3.	Künftige Entwicklungen.....	6
3.4.	Rahmenbedingungen & Wettbewerb .....	8

# 1. Wirtschaftsdaten

## WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT

## Indonesien

Dezember 2023



	Indonesien	Deutschland	EU-27
Fläche (in km <sup>2</sup> )	1.904.569	357.590	4.236.351
Einwohner (2023, Mio.)*	276,4	84,4	448,4
Bevölkerungswachstum (2022, %)	0,6	1,3	0,4
Sustainable Development Goals (2023, Rang von 166 Ländern)	75	4	
Corruption Perceptions Index (2022, Rang von 180 Ländern)	110	9	

## Klimaindikatoren

	2010	2020	Deutschland 2020
Treibhausgasemissionen (tCO <sub>2</sub> eq. pro Kopf; (Anteil weltweit in %))	4,5 (2,40)	5,4 (3,11)	8,2 (1,43)
Emissionsintensität (tCO <sub>2</sub> eq. pro Mio. US\$ BIP)	1.433,1	1.394,0	177,1
Erneuerbare Energien (Anteil am Primärenergieangebot %)	32	26,8	16,4
Emissionsstärkste Sektoren (2020, nur national, Anteil in %)	Elektrizität 25,4; Landwirtschaft 15,8; Abfallverwertung 14,2		

## Wirtschaftslage

	2021	2022	2023*	2024*	Deutschland 2022
BIP (Mrd. US\$)	1188	1.319	1.417	1.542	4.082
Reales BIP-Wachstum (%)	3,7	5,3	5,0	5,0	1,8
BIP je Einwohner (US\$)	4.363	4.798	5.109	5.509	48.712
Inflationsrate (%)	1,6	4,2	3,6	2,5	8,7
Haushaltssaldo (% des BIP)	-4,5	-2,3	-2,2	-2,2	-2,6
Arbeitslosenquote (%)	6,5	5,9	5,3	5,2	3,1
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)	41,1	40,1	39,0	38,6	66,3
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)	0,3	1,0	-0,3	-0,6	4,2

Quellen: Internationaler Währungsfonds (IWF), Eurostat

Außenhandel mit Waren	Mrd. US\$	2020	%	2021	%	2022	%
Einfuhr		141,6	-17,3	196,2	38,6	237,4	21,0
Ausfuhr		163,2	-2,7	231,5	41,8	292,0	26,1
Saldo		21,6		35,3		54,6	
Hauptabnehmerländer (2022, % der Gesamtausfuhr)	China 22,6; USA 9,7; Japan 8,5; Indien 8,0; Malaysia 5,3; Singapur 4,9; Andere 41,0						
Hauptlieferländer (2022, % der Gesamteinfuhr)	China 28,5; Singapur 8,2; Japan 7,2; Malaysia 5,3; Südkorea 4,9; USA 4,9; Andere 41,0						
Mitgliedschaft in Zollunion	Nein						

## Wirtschaftsbeziehungen mit Deutschland

Warenhandel mit Deutschland	Mio. Euro	2021	%	2022	%	1. Hj. 2023*	%
Deutsche Einfuhr	4.081,5	15,1	5.487,4	34,5	2.449,4	-6,3	
Deutsche Ausfuhr	2.477,4	17,9	3.048,0	23,0	1.874,1	39,8	
Saldo	-1.604,1		-2.439,4		-5.75,3		

Rangstelle bei dt. Einfuhren (2022)	41 von 239 Handelspartnern
Rangstelle bei dt. Ausfuhren (2022)	50 von 239 Handelspartnern
Direktinvestitionen (Mio. Euro, Bestand)	Deutschland in Indonesien: 2020: 2.763; 2021: 2.719 Indonesien in Deutschland: k. A.
Investitionsschutzabkommen	Abkommen außer Kraft seit dem 01.06.2017
Freihandelsabkommen mit EU	Kein Abkommen mit der EU
Doppelbesteuerungsabkommen	Abkommen vom 30.10.1990; in Kraft seit dem 28.12.1991

\*) vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

## 2. Indonesien Marktüberblick

Indonesien ist mit 17.508 Inseln der größte Inselstaat der Welt sowie bezogen auf die Fläche und Einwohnerzahl der größte Staat Südasiens. Der Großteil der Inseln ist dem asiatischen Kontinent zuzuordnen, wobei die Insel Neuguinea zum australischen Kontinent gehört. Die Republik hat insgesamt 274 Millionen Einwohner und ist somit der viertbevölkerungsreichste Staat weltweit. Die Hauptstadt Jakarta, in der rund 10,56 Millionen Einwohner leben, liegt auf der Insel Java, auf der mehr als die Hälfte aller Einwohner Indonesiens angesiedelt sind. Als Regierungsform besteht in Indonesien eine präsidentielle Demokratie und die Staatsform des Landes ist eine Republik.<sup>1 2</sup> Zu den fünf wichtigsten Provinzen Indonesiens gehören DKI Jakarta (15.978 Einwohner/km<sup>2</sup>), West-Java (1.379 Einwohner/km<sup>2</sup>), Banten, DI Yogyakarta und Zentraljava. Die Gesamtkapazität des im Land verfügbaren Oberflächenwassers beträgt 3.906 Mrd. Kubikmeter pro Jahr, wobei sich über 80 % dieser Wasserressourcen auf die größten Provinzen konzentrieren.<sup>3</sup>

### 2.1. Wirtschaft Generell

Das Land hat eine Bevölkerung von über 276 Millionen Menschen und ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von rund 1,32 Billionen US\$ im Jahr 2022. Die Wirtschaft hat sich erholt, übertrifft das BIP-Niveau von 2019 stark und wächst 2022 um 5,3 %. Der indonesische Markt wird vom Binnenkonsum angetrieben, der rund 60 % des BIP ausmacht.<sup>4 5</sup> Für 2024 ist ein Wachstum von 5,4% prognostiziert. Auch der Außenhandel, der in den vergangenen Jahren zurückgegangen war, erlebte seit 2017 einen Aufschwung, wovon auch deutsche Firmen zukünftig profitieren können. Die Einfuhren des Landes beliefen sich Ende 2021 auf 196,2 Mrd. US\$, was einem Anstieg von 38,6% zum Vorjahr entspricht. Für die kommenden Jahre wird auch ein Anstieg der Exporte erwartet.<sup>6</sup> Die indonesische Industrie ist stark vom Außenhandel abhängig und kann sich kaum ohne ausländisches Know-how weiterentwickeln. Die wichtigsten Handelspartner Indonesiens sind regionalen Lieferanten in Ostasien und den ASEAN Staaten. Insgesamt ist Indonesien eine große und wachsende Volkswirtschaft, die jedoch mit Herausforderungen wie Handelsschranken, Korruption, Infrastrukturlücken und starren Arbeitsbedingungen konfrontiert ist, die ein höheres Maß an Wirtschaftswachstum und Wohlstand verhindern.<sup>7 8</sup> Jedoch werden seit 2021 bürokratische Hindernisse und sowohl das Arbeits- als auch das Investitionsgesetz reformiert, um für ausländische Investoren attraktiver zu werden und das Interesse, auch deutscher Unternehmen, zu steigern.<sup>9</sup>

### Gliederung der Industrie & Nutzung von Wasser

Auf der Grundlage von Daten der Indonesia Central Bureau Agency aus dem Jahr 2022 hat die verarbeitende Industrie einen Anteil am BIP von 18,34%. In Indonesien gibt es 61 bedeutende Gewerbegebiete mit einer Fläche von 27.000 Hektar, in denen 7.211 Unternehmen angesiedelt sind. Gegenwärtig sind etwa 227.000 Personen in der chemischen Industrie beschäftigt. Bei der chemischen Industrie in Indonesien wird Wasser vor allem zur Wasseraufbereitung und Kühlung sowie indirekt zur Deckung des erheblichen Energiebedarfs des Sektors verwendet. Die Textilindustrie hingegen zeichnet sich durch einen erheblichen Wasserverbrauch in den verschiedenen Produktionsstufen aus. Eine einzige große Textilfabrik kann bis zu 1 Million Kubikmeter Wasser pro Tag verbrauchen. Darüber hinaus hat das Beherbergungs- und Gaststättengewerbe einen BIP-Anteil von 2,41 %, das große Mengen an Wasser benötigt, entweder als Bestandteil von Produkten oder zu Reinigungszwecken.<sup>10</sup>

### 2.2. Geografie

Indonesien zählt zu den größten Regenwaldgebieten der Welt. Auf der Insel Java sowie den kleinen Sundainseln und den Aruinseln bestimmt der Monsun das Klima. So bringt der Nordostmonsun trockene Luft mit sich und führt zu einer Trockenzeit. Der Südwestmonsun hingegen, nimmt über dem Meer Feuchtigkeit auf und führt zu hohen Niederschlägen sowie Überschwemmungen. In den Regenmonaten ist die Niederschlagsmenge so groß, dass nicht nur die Abflussmöglichkeiten im urbanen Raum überlastet sind, sondern auch die Speicher- und Aufbereitungsanlagen der

<sup>1</sup> [Indonesia : Development news, research, data | World Bank](#)

<sup>2</sup> [Indonesien: Geografie, Landkarte, Provinzen | Länder | Indonesien | Goruma](#)

<sup>3</sup> Experteninterview: lokaler Partner Bright Indonesia

<sup>4</sup> [Wirtschaftsdaten kompakt Indonesien \(gtai.de\)](#)

<sup>5</sup> [The Indonesian Economy: Trade and Industrial Policies \(oapen.org\)](#)

<sup>6</sup> [Wirtschaftsdaten kompakt Indonesien \(gtai.de\)](#)

<sup>7</sup> [Indonesia increased imports by 28 percent in the first half of 2021 \(ahk.de\)](#)

<sup>8</sup> [Indonesia - Market Overview \(trade.gov\)](#)

<sup>9</sup> [Ausländische Investoren sollen die Entwicklung vorantreiben | SWOT-Analyse | Indonesien \(gtai.de\)](#)

<sup>10</sup> Experteninterview: lokaler Partner Bright Indonesia

großen Menge nicht gerecht werden. Dadurch kommt es zu Überflutungen. Indonesien ist sich jedoch der Krise und Dringlichkeit bewusst, sodass unter anderem ein Ausbau der Dämme in Planung ist.<sup>11</sup> Vor allem die Hauptstadtregion ist stark von Überschwemmungen betroffen. Hinzu kommt, dass die Hauptstadt jährlich um bis zu 25 cm absinkt. Grund dafür sind hauptsächlich die zahlreichen illegalen Grundwasserbohrungen.<sup>12</sup> Die Hauptstadt Jakarta ist deswegen eine der am schnellsten sinkenden Städte. Die Hälfte Jakartas liegt mittlerweile unter dem Meeresspiegel und wird von Dämmen vor dem Meer geschützt.<sup>13</sup>

### 3. Wasserwirtschaft

Innerhalb der letzten zehn Jahre war ein Anstieg des Wasserverbrauchs von knapp 32% zu verzeichnen. Neben dem Wirtschaftswachstum ist dies auf ein immenses Bevölkerungswachstum zurückzuführen, welches voraussichtlich auch in kommenden Jahren weiter anhalten wird. So wird von 2015 bis 2045 ein Zuwachs von 31% prognostiziert.<sup>14 15</sup> Hinzu kommt das steigende Einkommensniveau und die damit einhergehende Urbanisierung auch außerhalb von Jakarta und Surabaya, welche den Ausbau des Wassernetzes verlangen. Auch die Nachfrage an Wasserressourcen der Industrie steigt. In absoluten Zahlen lag der kommunale Verbrauch von Wasser 2020 bei 23,8 Milliarden, der Industrielle Wasserverbrauch belief sich auf 9,14 Milliarden Kubikmeter und den größten Anteil nahm die Landwirtschaft mit 189,7 Milliarden Kubikmetern ein.<sup>16</sup> Auch bei der Öl- und Gasförderung fallen erhebliche Wassermengen an, die zwischen 6 und 12 Kubikmetern pro mm<sup>3</sup> geförderten Öls liegen. Von dem derzeitigen Wasserbedarf der Industriegebiete entfallen etwa 73% auf Java.<sup>17</sup> Indonesien ist in 131 Flusseinzugsgebiete mit über 5.700 Flüssen und zahlreichen Dämmen, Wehren und Kanälen unterteilt. Laut dem Bericht des nationalen mittelfristigen Entwicklungsplans wurden im Zeitraum 2015-2019 16 neue Dämme, 1 Million Hektar neue Bewässerungsanlagen, 330 Sediment- und Lavakontrollen, 30 Kubikmeter pro Sekunde zusätzliches Rohwasser, 3 Millionen Hektar Sanierung bestehender Bewässerungsanlagen, 1.212 Stauseen, 1.485 Hochwasserschutzanlagen und Küstenschutzanlagen gebaut.<sup>18</sup>

Der Anteil der Haushalte, die Zugang zu angemessenem Trinkwasser haben, liegt bei etwa 90%. Im Jahr 2019 setzten sich die für den häuslichen Bedarf benötigten Wasserquellen zu 46 % aus Grundwasser, zu 19 % aus Quellwasser, zu 22 % aus anderen Quellen, zu 9 % aus Flüssen/Seen/Teichen und zu 4 % aus Flaschenwasser zusammen. Die tiefen Grundwasserleiter, die als Quelle für das Grundwasser dienen, müssen jedoch häufig aufgefüllt werden, was zu einer allmählichen Erschöpfung führt.<sup>19</sup>

#### 3.1. Knappheit & Verschmutzung

Die Wasserknappheit in Indonesien ist ein signifikantes Problem. Trotz umfangreicher Ressourcen leidet die Wasserwirtschaft unter einer unzureichenden Infrastruktur sowie Management. Rund 8% der Bevölkerung, was knapp 20 Millionen Menschen ausmacht, haben weder Zugang zu sauberem Trinkwasser noch zu ausgebauten sanitären Anlagen.<sup>20</sup> Die Wassermengen reichen ebenfalls nicht für die industrielle Versorgung aus.<sup>21</sup> Die Wasserknappheit lässt sich auf verschiedene Gründe zurückführen. Einer ist das veralteten Wassertransportsysteme, wobei ein Großteil der Wassermengen von der Quelle zum Endverbrauchsort verloren geht. Zudem verteilt sich das Land auf über 17.000 Inseln und ist somit stark segmentiert, was eine durchgängige Wasserversorgung durch Rohre erschwert. Hinzu kommt, dass sich die Wasserversorgungsmenge regional und saisonal stark unterscheidet. Die Regionen Papua und Kalimantan verfügen über 70% der nationalen Wasserressourcen. Allerdings leben hier nur knapp 13% der Gesamtbevölkerung Indonesiens. Ebenfalls ist die Bewässerungsmethodik der Landwirtschaft, welcher den Hauptanteil des industriellen Wasserverbrauchs ausmacht, ineffizient. Aufgrund des Mangels an effektiven Bewässerungssystemen erreichen viele Landwirte nur zwei Ernten pro Jahr von möglichen vier.<sup>22 23</sup>

<sup>11</sup> [ZIELMARKTANALYSE WASSER- UND ABWASSERWIRTSCHAFT \(germanwaterpartnership.de\)](#)

<sup>12</sup> [Jakarta versinkt - Eine Stadt gräbt sich selbst das Wasser ab \(deutschlandfunk.de\)](#)

<sup>13</sup> [indonesia\\_country\\_profile\\_final.pdf \(globalwaters.org\)](#)

<sup>14</sup> [ZIELMARKTANALYSE WASSER- UND ABWASSERWIRTSCHAFT \(germanwaterpartnership.de\)](#)

<sup>15</sup> [Water Security Underpins Indonesia's Vision 2045 \(worldbank.org\)](#)

<sup>16</sup> [Indonesia - The World Factbook \(cia.gov\)](#)

<sup>17</sup> Experteninterview: lokaler Partner Bright Indonesia

<sup>18</sup> Experteninterview: lokaler Partner Bright Indonesia

<sup>19</sup> Experteninterview: lokaler Partner Bright Indonesia

<sup>20</sup> [Solutions for Water Pollution In Indonesia | Water.org](#)

<sup>21</sup> [ZIELMARKTANALYSE WASSER- UND ABWASSERWIRTSCHAFT \(germanwaterpartnership.de\)](#)

<sup>22</sup> [ZIELMARKTANALYSE WASSER- UND ABWASSERWIRTSCHAFT \(germanwaterpartnership.de\)](#)

<sup>23</sup> [Microsoft Word - 20180314 INO 51157 EWSIP Project Concept Paper VPO2 approved.docx \(adb.org\)](#)

Im Bereich der Abwasserwirtschaft besteht ebenfalls Aufholbedarf. Zahlreiche Flüsse weisen Plastikmüll und anderen Verunreinigungen, sowie Abwässer, Exkrememente, Schwermetalle und Chemikalien auf. Letztere stammen hauptsächlich von anliegenden Textilfabriken, welche Abwässer ungefiltert in die Flüsse leiten. Allein in dem Fluss Citarum werden Schätzungen zufolge täglich 280 Tonnen Giftmüll eingeleitet. Besonders die Textilindustrie trägt in erheblichem Maße zur industriellen Wasserverschmutzung bei. Als Folge wurde der Citarum 2013 als schmutzigster Fluss der Welt eingestuft.<sup>24 25</sup>

### **Problematische Reaktion privater Akteure**

Die unzureichende Versorgung mit sauberem Trinkwasser bringt für die betroffenen Menschen Krankheiten mit sich, die im Extremfall auch zu damit einhergehenden Todesfällen führen können.<sup>26</sup> Um dem entgegenzuwirken, verschaffen sich die Einwohner in Metropolen wie Jakarta selbst Abhilfe. Die Nutzung illegaler Brunnen zum Abpumpen von Wasser aus der Erde ist keine Seltenheit. Durch die Überlastung regeneriert sich jedoch das Grundwasser deutlich zu langsam. So wird durch das Abpumpen der Verschmutzungsgrad des verbleibenden Grundwassers und somit auch das Hochwasserrisiko gesteigert.<sup>27</sup> Die Wassergewinnung durch private Akteure ist jedoch nicht untypisch. In manchen Regionen liegt die staatliche Wasserversorgung bei lediglich 15%.<sup>28</sup>

## **3.2. Marktchancen für deutsche Firmen**

In der Wasser- sowie Abwasserwirtschaft Indonesiens besteht also hoher Investitionsbedarf. Der indonesische Markt im Bereich Wasser- und- Abwasserwirtschaft bietet daher für importierende und investierende Firmen viele lukrative Möglichkeiten. Um die Wasserversorgung und damit einhergehend die gesamte Wasser- sowie Abwasserwirtschaft des Staates verbessern zu können, werden neue Ausrüstungen, wie Pumpen, Pumpsysteme, Rohre, Ventile und andere Technologien zur Wasserverteilung, benötigt. Zusätzlich muss in neue institutionelle Regelungen sowie eine gezielte Einführung von Managementsystemen zur effizienteren Verwertung der Ressourcen investiert werden.

Zusammen mit dem indonesischen Ministerium für öffentliche Arbeit verfolgt die Stadt Jakarta bereits das Ziel, den Zugang zu Trinkwasser von 64%, flächendeckend auf 100% in 2030 anzuheben. Um das zu erreichen, soll auf Quellen außerhalb der Hauptstadt zurückgegriffen bzw. diese sollen neu erschlossen werden.<sup>29</sup> Die dafür notwendige Technik wird in der Regel außerhalb von Indonesien produziert, wodurch das Land importabhängig ist.<sup>30</sup> Im Gegensatz zu seinen Konkurrenten sind deutsche Anbieter in der Regel qualitativ hochwertiger. Dieses Image kommt der deutschen Industrie vor allem zugute, wenn langfristig Profit erzielt werden soll. Hier setzen Unternehmen mehr und mehr auf die teurere aber dafür langfristig profitablere Lösung.<sup>31</sup> Einen weiteren Vorteil für deutsche Unternehmen bieten Beratungsleistungen sowie Umwelt- und Klimaschutztechnologie. Insbesondere bei neuen Infrastrukturprojekten wird ein besonderes Augenmerk daraufgelegt, negative Auswirkungen auf das Klima zu vermeiden.<sup>32</sup>

## **3.3. Künftige Entwicklungen**

Angesichts der wachsenden Bevölkerung und der zunehmend fortschreitenden Industrialisierung steht die Wasserwirtschaft vor einer bedeutenden Herausforderung und gleichzeitig einer vielversprechenden Zukunft für Unternehmen. Diese Aussicht wird von einer stabilen politischen Lage begleitet. Im Bereich der Trinkwasserstrukturen in Indonesien sind umfangreiche Entwicklungspläne und innovative Lösungen zur Verbesserung der Wasserversorgung vorgesehen. Der Bau von zusätzlichen Dämmen, Wasserreservoirs und die Erweiterung der Wasserinfrastruktur sind geplant, um den steigenden Bedarf an Trinkwasser zu decken. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Versorgung von abgelegenen Regionen, kleinen Inseln und sozial schwächeren Vierteln, wo dezentrale Versorgungssysteme benötigt werden. Haushalte mit höherem Einkommen zeigen zudem Interesse an zusätzlicher Filterung, um einen hohen Hygienestandard zu gewährleisten. Auch der wachsende Tourismussektor, insbesondere im gehobenen Preissegment,

<sup>24</sup> [Indonesien: Der schmutzigste Fluss der Welt \(tagesspiegel.de\)](https://tagesspiegel.de)

<sup>25</sup> [Indonesiens Citarum und das Gift – DW – 27.12.2021](https://www.dw.com/de/indonesiens-citarum-und-das-gift)

<sup>26</sup> [Microsoft Word - 20180314 INO 51157 EWSIP Project Concept Paper\\_VPO2 approved.docx \(adb.org\)](#)

<sup>27</sup> [ZIELMARKTANALYSE WASSER- UND ABWASSERWIRTSCHAFT \(germanwaterpartnership.de\)](https://www.germanwaterpartnership.de)

<sup>28</sup> [Schmitz-Stiftungen - Indonesien - Wo das Grundwasser zu tief und die Flüsse verunreinigt sind, kann Regenwasser eine wertvolle Alternative sein](#)

<sup>29</sup> [Jakarta baut Trinkwasserversorgung aus | Branchen | Indonesien | Trinkwasserversorgung \(gtai.de\)](https://gtai.de)

<sup>30</sup> [Indonesien - Wichtigste Importländer 2022 | Statista](#)

<sup>31</sup> [ZIELMARKTANALYSE WASSER- UND ABWASSERWIRTSCHAFT \(germanwaterpartnership.de\)](https://www.germanwaterpartnership.de)

<sup>32</sup> [Asiatische Entwicklungsbank investiert stark in Gesundheit | Wirtschaftsumfeld | Asien | Entwicklungszusammenarbeit \(gtai.de\)](#)



strebt eine hochwertige Wasserversorgung für ihre Gäste an.<sup>33</sup> Der indonesische Markt für Abwasseraufbereitung wird von 2022 bis 2027 ein erwartetes jährliches Wachstum von 8,9% verzeichnen.<sup>34</sup> Darüber hinaus wird erwartet, dass der südostasiatische Markt für industrielle Wasser- und Abwasseraufbereitung bis 2024 ein Volumen von über 5 Mrd. USD erreichen wird. Da Indonesien die größte Volkswirtschaft der Region ist, wird dort auch das größte Marktpotenzial gesehen.<sup>35</sup>

## Regierungsziele

Die Regierung hat mehrere Projekte und Verordnungen veröffentlicht, um das Problem der Wasserbewirtschaftung in den Griff zu bekommen, und auch die Investitionen im Wassersektor werden vorangetrieben. Im mittelfristigen Entwicklungsplan hat Indonesien Entwicklungsziele festgelegt, zu denen der Bau von 61 Staudämmen und 500 Tausend Hektar Bewässerungsfläche gehören, und strebt bis 2024 einen 100%en Zugang zu einer sicheren Trinkwasserversorgung an, was Gesamtinvestitionen in Höhe von 16 Mrd. USD erfordern wird. Der Bedarf an Ausbau des Wasser- und Abwassernetzes soll von der Regierung und staatlichen Unternehmen sowie privaten Investoren gemeinsam gedeckt werden. Hinzu kommt Unterstützung vonseiten der Weltbank sowie der Asian Development Bank (ADB). Erstere stellte 2016 bereits 300 Mio. US\$ für die Verbesserung des ländlichen Wassernetzes zur Verfügung.<sup>36</sup>

## Vision 2045

Indonesien hat das Ziel, sich als bereits größte Volkswirtschaft in Südostasien zur fünftgrößten Volkswirtschaft der Welt zu entwickeln. Dieser Plan, bekannt als "Indonesia Vision 2045", erfordert jedoch unter anderem eine deutlich verbesserte Wassersicherheit.<sup>37</sup> Man kam zu dem Ergebnis, dass Indonesien ohne gezielte Maßnahmen zur Wassersicherheit sein gewünschtes Wirtschaftswachstum nicht erreichen wird. Diese Maßnahmen konzentrieren sich auf drei Hauptpfeiler: (I) Wassergefahren, (II) Wasserdienstleistungen und (III) Wasserverwaltung.<sup>38</sup> Der erste Pfeiler (I) befasst sich mit nachhaltigem Wassermanagement und der Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegen Wassergefahren, indem lokalisierte Wasserknappheit verringert wird, Wasserverschmutzung reduziert und die Widerstandsfähigkeit gegen Katastrophen verbessert. Der zweite Pfeiler (II) konzentriert sich auf die Verbesserung der Inklusivität, Nachhaltigkeit und Effizienz von Wasserdienstleistungen, durch die Beschleunigung einer inklusiven, nachhaltigen und effizienten Wasserversorgung, den Ausbau effizienter Sanitärdienste und Abwasserbehandlung sowie die Modernisierung der Bewässerungssysteme. Der dritte Pfeiler (III) konzentriert sich auf die Stärkung der Verwaltung und Institutionen. Maßnahmen dieses Pfeilers beinhalten die Stärkung des Verwaltung -Frameworks, die Verbesserung der Koordination und Kapazitäten der Institutionen sowie die Effizienzsteigerung der öffentlichen Ausgaben für Wasser.<sup>39</sup>

---

<sup>33</sup> [ZIELMARKTANALYSE WASSER- UND ABWASSERWIRTSCHAFT \(germanwaterpartnership.de\)](https://www.germanwaterpartnership.de/ziele/ziele-marktanalyse-wasser-und-abwasserwirtschaft)

<sup>34</sup> [Page not found - Water Indonesia \(waterindonesiaexpo.com\)](https://www.waterindonesiaexpo.com/)

<sup>35</sup> Experteninterview: lokaler Partner Bright Indonesia

<sup>36</sup> [ZIELMARKTANALYSE WASSER- UND ABWASSERWIRTSCHAFT \(germanwaterpartnership.de\)](https://www.germanwaterpartnership.de/ziele/ziele-marktanalyse-wasser-und-abwasserwirtschaft)

<sup>37</sup> [Water Security Underpins Indonesia's Vision 2045 \(worldbank.org\)](https://www.worldbank.org/water-security-underpins-indonesia-vision-2045)

<sup>38</sup> [Open Knowledge Repository \(worldbank.org\)](https://www.worldbank.org/open-knowledge-repository)

<sup>39</sup> [Water Security Underpins Indonesia's Vision 2045 \(worldbank.org\)](https://www.worldbank.org/water-security-underpins-indonesia-vision-2045)



### 3.4. Rahmenbedingungen & Wettbewerb

Indonesien ist die drittgrößte Demokratie der Welt.<sup>40</sup> In Anbetracht der Bedeutung von Wasser als essenzielles Gut und Quelle des Lebens wurde die Wasserwirtschaft von Beginn an in die Gesetzgebung integriert. Artikel 33 Abs. 3 in der Verfassung der Republik Indonesiens besagt, dass die Erde und das Wasser und in ihnen enthaltenen natürlichen Ressourcen vom Staat kontrolliert und für den größtmöglichen Wohlstand des Volkes genutzt werden.<sup>41</sup> Die Bereitstellung von Wasser- und Sanitär Dienstleistungen liegt in der Verantwortung der Stadt-/Regierungsverwaltungen und kann an regionale Unternehmen delegiert werden. In Städten und Regierungszentren wird die Wasserversorgung an lokale, staatliche Wasserversorgungsunternehmen (Perusahaan Daerah Air Minum, PDAM) übertragen. Zusammen mit weiteren Wasserversorgungsunternehmen bilden sie die PERPAMSI, die indonesische Wasservereinigung und fungieren als regionale Wasserversorgung auf Ebene der Lokalregierungen angesiedelt.<sup>42</sup> Ihnen können zwei Hauptfunktionen zugeschrieben werden: entweder sie betreiben das Wasserprojekt selbst oder verteilen Projektaufträge an Privatunternehmen weiter. Hierbei besteht allerdings das Grundproblem einer unklaren, unkoordinierten und teils widersprüchlichen Gesetzgebung. Für ausländische Unternehmen, die in die Wasserwirtschaft in Indonesien einsteigen wollen, sind daher kompetente lokale Partner, die über Gesetzgebungs- und Branchenkenntnisse verfügen dringend, zu empfehlen.<sup>43</sup> Um den Privatsektor auch für ausländische Unternehmen zu öffnen, wurde 2014 ein eigenes Komitee (Komitee für die Beschleunigung und Bereitstellung vorrangiger Infrastruktur (KPPIP)) gegründet. Es fungiert als Bindeglied zwischen den beteiligten Parteien an Wasserinfrastrukturprojekten und der Regierungsebene. Damit hat die indonesische Regierung ein klares Zeichen zur Öffnung und Erleichterung des Markteintritts sowohl für den Privatsektor im Inland als auch im Ausland gesendet.<sup>44</sup> Die oberste Priorität der Politik ist, vor allem im Privatsektor Monopolbildungen zu vermeiden. Steigt ein privater Investor in das Wassergeschäft ein, erhält er durch Lizenzen Exklusivrechte zur Nutzung des natürlichen Wasservorkommens. Am häufigsten ist die Privatisierung bei der Trink- und Abwasserbehandlung zu beobachten. Besonders hier ist es der Regierung ein hohes Anliegen, die Wasservorkommen nicht aus der öffentlichen Hand zu geben.<sup>45</sup>

---

<sup>40</sup> [Indonesien: Politisches Porträt - Auswärtiges Amt \(auswaertiges-amt.de\)](http://auswaertiges-amt.de)

<sup>41</sup> [epl201044 \(iospress.com\)](http://iospress.com)

<sup>42</sup> [Kinerja PDAM Tahun 2018 - Kinerja PDAM | Open Data PUPR](#)

<sup>43</sup> [ZIELMARKTANALYSE WASSER- UND ABWASSERWIRTSCHAFT \(germanwaterpartnership.de\)](#)

<sup>44</sup> [About KPPIP - KPPIP](#)

<sup>45</sup> [ZIELMARKTANALYSE WASSER- UND ABWASSERWIRTSCHAFT \(germanwaterpartnership.de\)](#)

